



STADT HOHEN NEUENDORF

EIGENBETRIEB ABWASSER

WIRTSCHAFTSPLAN 2023

Stand 24.10.2022

Wirtschaftsplan

Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf

Festsetzung nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 7 Nr.3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 17.11.2022 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	5.618 T€
die Aufwendungen	5.880 T€
der Jahresgewinn	- T€
der Jahresverlust	-262 T€

1.2. im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	165 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-692 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-62 T€

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 T€
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 T€

Hohen Neuendorf,

Ort, Datum

Steffen Apelt
Bürgermeister

Stadt Hohen Neuendorf Eigenbetrieb Abwasser

Oranienburger Str. 02 16540 Hohen Neuendorf



Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2023

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes der Stadt Hohen Neuendorf

Umsatzerlöse

Für das Jahr 2023 werden Umsatzerlöse von insgesamt 5.504 T€ geplant. Davon betreffen 908 T€ die Auflösung der passivierten Beiträge.

Die geplanten Umsatzerlöse für die Schmutzwasserentsorgung betragen 4.483 T€ (3.570 T€ Mengengebühr, 860 T€ Grundgebühr und 75 T€ Fäkalabfuhr).

Aufgrund der Schmutzwassergebührenkalkulation 2023/2024 beträgt die Mengengebühr 3,13 €/m³. Die Grundgebühr blieb unverändert entsprechend der festgelgten Staffelung. Die Mengengebühr für die Grubenentsorgung beträgt laut Gebührenkalkulation für den Gebührenzeitraum 2023/2024 25,42 €/m³.

Hinsichtlich des Erschließungsgrades sowie der Stabilität der Schmutzwasserentsorgung wird sich das Umsatzvolumen fast ausschließlich in Abhängigkeit vom Einwohnerzuwachs entwickeln. Die Einwohnerentwicklung wird mit 60 Einwohnern pro Jahr und der Zugang an gebührenpflichtigen Anschlussnehmern mit 16 pro Jahr angesetzt.

Die geplante Schmutzwassermenge beträgt 1.140 m³ bei insgesamt 9.422 gebührenpflichtigen Anschlussnehmern, das entspricht ca.116 Liter pro Einwohner (26.859) und Tag.

Für den mittelfristigen Zeitraum bis 2026 wird davon ausgegangen, dass sich die Schmutzwassermengen vor dem Hintergrund weiter steigender Einwohnerzahlen stabil entwickelt.

Wesentliche Risiken für den Eigenbetrieb sind nicht erkennbar.

Eigenkapitalausstattung und Liquidität

Im Jahr 2016 wurde ein Kredit zur langfristigen Finanzierung von Investitionen aufgenommen. Bei einer Kredithöhe von 260 T€ wird dieser Kredit mit 0,94% verzinst. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre, die Zinsbindungsfrist endet am 30.06.2031.

Ein weiteres Darlehen wurde in 2017 in Höhe von 220 T€ mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen. Dieses wird mit 1,25 % verzinst.

In 2018 wurden Darlehen in Höhe von 600 T€ aufgenommen, welche sich auf zwei Verträge aufteilen:

1. Das Darlehen bei der KFW Bank mit einer Höhe von 435 T€ und einer Laufzeit von 20 Jahren ist mit 0,05% für die erste Zinsbindungsfrist von 10 Jahren verzinst. Hier wurde ein Förderprogramm für die energetische Stadtsanierung in Anspruch genommen.
2. Das Darlehen bei der Deutschen Kreditbank über 165 T€ hat eine Laufzeit von 20 Jahren und eine Verzinsung in Höhe von 1,26%.

In 2019 wurde ein Kredit zur Finanzierung von Investitionen in Höhe von 600 T€ bei der Deutschen Kreditbank aufgenommen. Die Laufzeit für diesen Kredit beträgt 10 Jahre und hat eine Verzinsung in Höhe von 0,09 %.

Die bestehenden Kreditverpflichtungen aus den Verträgen werden vereinbarungsgemäß getilgt. Am 01.01.2023 beträgt der Restwert der Kredite laut Tilgungsplan 1.212 T€.

Die im Finanzplan aufgezeigten Investitionen 2023 werden vollständig eigenfinanziert.

Für die Sicherung der Liquidität wird eine Kreditaufnahme in 2023 nicht notwendig.

Das Eigenkapital wird sich im mittelfristigen Zeitraum unwesentlich verändern.

Investitionen

Die geplanten Investitionen im Wirtschaftsjahr 2023 betragen 384 T€.

Zu den wesentlichen Maßnahmen zählen die Erneuerung und Erweiterung in Abwasserpumpwerken (252 T€), die Erweiterung und Erneuerung des Freispiegelkanalnetzes (84 T€) sowie die Übernahme bzw. Bau von Druckentwässerungsanlagen - Hauspumpwerke (26 T€).

Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen, Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte, Kassenkredite

Es sind im Geschäftsjahr 2023

- keine kreditähnlichen Geschäfte
- keine Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2023
- keine Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte
- kein Investitionskredit

geplant.

Behandlung des geplanten Jahresergebnisses

Das geplante Jahresergebnis 2023 beträgt -262 T€. Dieses Ergebnis wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2021 einen Betrag von 8.564.979,10 € aus.

Hohen Neuendorf, 24.10.2022

Lothar Wolf
Werkleiter

Eigenbetrieb Abwasser
der Stadt Hohen Neuendorf

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Erträge und Aufwendungen	Ist 2021 1	Plan 2022 2	Plan 2023 3	Plan 2024 4	Plan 2025 5	Plan 2026 6
1. Umsatzerlöse	5.204	5.128	5.504	5.516	5.422	5.431
- davon Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	900	901	908	910	808	809
2. Erhöhung o. Verminderung des Bestandes anfertigen o. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	9	203	113	113	6	6
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für RHB	84	81	89	103	104	105
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.572	3.431	3.913	3.940	3.991	4.018
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	119	120	175	176	178	180
b) soziale Aufwendungen u. Aufwendungen f. Altersvorsorge u.f. Unterstützung	27	28	41	41	41	42
7. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.526	1.531	1.547	1.556	1.548	1.547
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	91	101	110	82	77	83
9. Erträge aus Beteiligungen						
10. Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens						
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	1	1	1	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf						
12. Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	10	6	5	5	6
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-210	31	-262	-273	-515	-541
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und						
15. Teilgewinnabführungsverträgen						
16. Aufwendungen aus Verlustvorträgen						
17. Außerordentliche Erträge						
18. Außerordentliche Aufwendungen						
19. Außerordentliches Ergebnis						
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
21. Sonstige Steuern						
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	-210	31	-262	-273	-515	-541

Behandlung des	
Jahresgewinns	Jahresverlustes
Zur Tilgung des Verlustvortrages	Zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
Zur Einstellung in die Rücklagen	Aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
Zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	Auf neue Rechnung vorzutragen
Auf neue Rechnung vorzutragen	Verrechnung mit allg. Rücklage
	-262

Finanzplan 2023

Positionen		IST 2021	Plan 2022 beschl.	Plan 2022*	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	
		1	2	2	3	4	5	6	
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
1	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-210	31	31	-262	-273	-515	-541
2	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des AV	1.526	1.531	1.543	1.547	1.556	1.548	1.547
3	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des AV	-904	-905	-909	-912	-915	-812	-812
4	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-4	-192	-150	-107	-107	-1	-1
5	+/-	Gewinn/Verlust aus dem Abgang des AV	16	0	0	0	0	0	0
6	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge							
7	+/-	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-225	0	150	-160	350	70	-70
8	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	416	0	50	60	-50	-150	200
9	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
10	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	614	465	715	165	560	140	323
11	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
12	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
13	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller VG							
14	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens							
15	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
16	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	-	Auszahlungen für Investitionen in das AV	667	712	510	692	527	527	522
18	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle VG							
19	-	Auszahlungen für Investitionen Finanzanlagevermögen							
20	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
21	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	667	712	510	692	527	527	522
22	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (16./21)	-667		-510	-692	-527	-527	-522
23	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	400	300
24	+	sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
25	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung							
26	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
27	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	162	80	80	53	53	53	50
28	=	Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	162	80	80	53	53	453	350
29	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	156	115	115	115	115	115	175
30	-	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit							
31	-	Auszahlungen an die Gemeinde							
32	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV							
33	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen							
34	=	Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	156	115	115	115	115	115	175
35	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	5	-35	-35	-62	-62	338	174
36	+	Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven							
37	-	Auszahlung an Liquiditätsreserven							
38	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0	0
39	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes <small>(Summe aus 10+22+35+38)</small>	-48	430	170	-589	-29	-49	-25
40	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	980	975	932	1.102	513	484	435
41	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 + 39)	932	692	1.102	513	484	435	410

* Dem beschlossenen Wirtschaftsplan 2022 wurde ein dem voraussichtlichen Ergebnis entsprechender Plan 2022 gegenübergestellt.
Der Finanzmittelbestand Ende 2021 fiel um ca. 43 T€ niedriger aus als 2022 geplant. Der Finanzplan wird mit dem tatsächlichen Beständen fortgeschrieben.

Stellenplan 2023 für Tariflich Beschäftigte						
Bezeichnung der Stelle (Amts-/ Funktionsbezeichnung)	Stellen		Stellen		tatsächliche Besetzung	
	2023 Anzahl	Entgeltgruppe	2024 Anzahl	Entgeltgruppe	2022 Anzahl	Entgeltgruppe
Werkleiter	1	12/Stufe 6	1	12/Stufe 6	1	12/Stufe 6
Sachbearbeiter	1	9/Stufe 4	1	9/Stufe 4	1	9/Stufe 4
Sachbearbeiter	1	9/Stufe 3	1	9/Stufe 3		
insgesamt	3		3		2	

Eigenbetrieb Abwasser
der Stadt Hohen Neuendorf

Erläuterungen zur

Aufstellung

über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung **beabsichtigten Investitionen** und deren geplante Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr.4 EigV für den Wirtschaftsplan des **Wirtschaftsjahres 2023**

		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		€	€	€	€	€	€
Investitionen							
Immaterielle Vermögensgegenstände							
1	Software						
	Immaterielle Vermögensgegenstände insgesamt	0	0	0	0	0	0
Abwasserkanäle							
2	Erweiterung Abwasserkanäle	174	84	80	80	80	80
	<i>Erweiterung der SW-Kanalisation - Neubau von GA</i>	170	80				
	<i>Neubau Grundstücksanschlüsse ohne Weiterberechnung an Eigentümer</i>	4	4				
3	Erneuerung des Freispiegelkanalnetzes	110		100	100	100	100
	Abwasserkanäle insgesamt	284	84	180	180	180	180
Pumpwerke							
4	Erweiterung in Abwasserpumpwerken		195	50	50	50	50
	<i>4.1 Nachrüstung Fernsteuerung in allen Pumpwerken (2. BA - 12 Pumpwerke)</i>		90				
	<i>4.2 Pumpwerk Stolper Straße Bergfelde - Erweiterung EMSR (Stromanschluss)</i>		5				
	<i>4.3 Pumpwerk Gewerbestraße - Erweiterung der TA um MID und Zulaufschieber im Schacht</i>		100				
5	Erneuerung in Abwasserpumpwerken	365	57	250	250	250	250
	<i>5.1 Pumpwerk Gewerbestraße Bergfelde - Erneuerung der EMSR</i>		33				
	<i>5.2 Pumpwerk Stolpe Neubau der Trinkwasserversorgungsanlage</i>		24				
	Pumpwerke gesamt	365	252	300	300	300	300
ADL							
6	Erweiterung ADL						
7	Erneuerung ADL	15					
	ADL gesamt	15	0	0	0	0	0
Druckentwässerung (Hauspumpwerke)							
8	Erweiterung in Hauspumpwerken	26	26	25	25	20	20
	<i>8.1 Übernahme bzw. Bau von 3 Hauspumpwerken</i>	26	26				
9	Erneuerung in Hauspumpwerken						
	Druckentwässerung gesamt	26	26	25	25	20	20
Planungsvorlauf							
10	Planungsvorlauf	20	20	20	20	20	20
	Planungsvorlauf gesamt	20	20	20	20	20	20
BGA							
	sonstige BGA	2	2	2	2	2	2
	Leitstellenrechner						
11	BGA Gesamt	2	2	2	2	2	2
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)		712	384	527	527	522	522

Eigenbetrieb Abwasser
der Stadt Hohen Neuendorf

Finanzierungsart						
- gemeindliche Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV)	0	0	0	0	0	0
davon für Maßnahme..						
- andere Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
davon für Maßnahme..						
- Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen	0	0	0	400	300	300
davon für Maßnahme 1	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 2	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 3	0	0	0	100	0	0
Maßnahme 4	0	0	0	50	50	50
Maßnahme 5	0	0	0	250	250	250
Maßnahme 6	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 7	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 8	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 9	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 10	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 11	0	0	0	0	0	0
- andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	712	384	527	127	222	222
davon für Maßnahme 1	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 2	174	84	80	80	80	80
Maßnahme 3	110	0	100	0	100	100
Maßnahme 4	0	195	50	0	0	0
Maßnahme 5	365	57	250	0	0	0
Maßnahme 6	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 7	15	0	0	0	0	0
Maßnahme 8	26	26	25	25	20	20
Maßnahme 9	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 10	20	20	20	20	20	20
Maßnahme 11	2	2	2	2	2	2
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	712	384	527	527	522	522

1. Am 01.01.2023 bestehende Kreditverträge:

1.1. Kreditinstitut	Mittelbrandenburgische Sparkasse
Datum der Aufnahme	01.07.2016
Kredithöhe	260.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2023	167.168 €
Laufzeit bis	30.06.2036
Zinssatz	0,94 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.07.2016 am 30.06.2031	
1.2. Kreditinstitut	Deutsche Kreditbank AG
Datum der Aufnahme	03.07.2017
Kredithöhe	220.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2022	159.500 €
Laufzeit bis	30.06.2037
Zinssatz	1,25 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.07.2016 am 30.06.2031	
1.3. Kreditinstitut	Deutsche Kreditbank AG
Datum der Aufnahme	September 2018
Kredithöhe	165.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2022	128.333 €
Laufzeit bis	30.09.2038
Zinssatz	1,26 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.09.2018 am 30.03.2038	
1.4. Kreditinstitut	KFW Bank / Kreditanstalt für Wiederaufbau
Datum der Aufnahme	01.09.2018
Kredithöhe	435.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2022	338.838 €
Laufzeit bis	30.09.2038
Zinssatz	0,05%
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 15.11.2018 am 15.11.2028	
1.5. Kreditinstitut	DKB
Datum der Aufnahme	28.11.2019
Kredithöhe	600.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2022	420.000 €
Laufzeit bis	30.12.2029 (10 Jahre)
Zinssatz	0,09%

2. Kreditähnliche Geschäfte

Es sind keine kreditähnlichen Geschäfte bis zum 31.12.2022 geplant.

Es sind im Wirtschaftsjahr 2023 keine kreditähnlichen Geschäfte geplant.

3. Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte

Es sind im Wirtschaftsjahr 2023 keine Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte geplant.

4. Kassenkredite

Es ist im Wirtschaftsjahr 2023 keine Aufnahme eines Kassenkredites geplant.

5. Kredite für Investitionen

Für die Finanzierung der Investitionen 2023 ist keine Kreditaufnahme geplant.

Zusammenstellung der Planansätze des Wirtschaftsplanes 2023 für den Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf

GuV1 Umsatzerlöse

3.570	Erlöse aus Mengengebühr
860	Erlöse aus Grundgebühr
75	Erlöse aus Fäkalienabfuhr
7	Erlöse aus Überleitungen
85	Erlöse aus Kostenersatzbescheiden
908	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse (Hausanschlussbeiträge)
<u>5.504</u>	

GuV2 sonst. Betr. Erträge

5	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen
107	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (inkl. Gebührenüberdeckung)
1	sonstige Erträge
<u>113</u>	

GuV3a Aufwendungen für Roh-Hilfs- und Betriebsstoffe

89	Elektroenergie
1	Fremdwasserbezug
<u>89</u>	

GuV3b Aufwendungen für bezogene Leistungen

1.986	Technische Betriebsführung
466	Betreibervertrag Stolpe
1.086	Abwasserentsorgung/Abwasserreinigung
179	Kaufmännische Betriebsführung
152	Kundenabrechnung
44	sonstige Leistungen
<u>3.913</u>	

GuV4a Personalaufwand

175	Gehalt Werkleiter und Sachbearbeiter
41	Sozialabgaben Werkleiter und Sachbearbeiter
<u>216</u>	

GuV5 Abschreibungen

1.496	AfA auf Sachanlagen
51	anteilige AfA auf Zugänge
<u>1.547</u>	

GuV6 Sonstige Aufwendungen

5	Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Umlaufvermögen /Anlagevermögen
14	Mieten, Pachten, Gebühren
16	Versicherungen
3	Bürobedarf/Fachliteratur
4	Porto, Kosten des Geldverkehrs
3	Tелефонkosten
4	Reisekosten/Weiterbildung
57	Rechts- und Beratungskosten
	davon 20 Wirtschaftsprüfer für Jahresabschluss und Gebührenkalkulation
	7 Rechtsanwälte
	30 sonstige Beratung (Fortschreibung ABK)
2	Fremdleistungen für die Verwaltung
	davon 2 IT - Kosten (Software und Lizenzen)
2	Sonstige
<u>110</u>	

GuV7 Zinsen und ähnliche Erträge

1	Zinserträge aus Verzugszinsen
<u>1</u>	

GuV8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

6	Zinsen für Kredite
<u>6</u>	

Eigenbetrieb Abwasser
der Stadt Hohen Neuendorf

Zusammenstellung der verwendeten Preise und verursachenden Größen

1. Mengengebühr	
Abwassermenge	1.140 Tm ³
Abwassergebühr	3,13 € /m ³
Umsatz Mengengebühr	3.570 T€
2. Grundgebühr	
Anschlüsse	9.422
Gebühr	91,25 €
Umsatz Grundgebühr	860 T€
3. Investitionen	384 T€

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

Einführung

Die Wirtschaftsplanung 2023 beruht auf den Ergebnissen der Jahresabschlüsse 2020, 2021, den Erkenntnissen aus den Aktivitäten im Jahr 2022, sowie den vertraglichen Beziehungen des Eigenbetriebs Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf. Das Investitionsvolumen beträgt für das Jahr 2023 insgesamt 384 T€. Der Wirtschaftsplan ist geprägt durch die Erneuerung und Erweiterung der Abwasserpumpwerke, die Erweiterung und Erneuerung des Freispiegelkanalnetzes sowie die Übernahme bzw. Bau von Druckentwässerungsanlagen - Hauspumpwerke.

Erfolgsplan

E 1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Erlöse aus Schmutzwasserableitung:	3.570 T€	Mengengebühr 3,13 €/m ³
	860 T€	Grundgebühr, gestaffelt nach Zählergröße
Auflösung passivierter Beiträge:	908 T€	
Erträge aus Fäkalienabfuhr:	75 T€	

Der Gebührensatz für die Mengengebühr wurde ab 01.01.2023 mit 3,13 € je m³ Schmutzwasser kalkuliert.

Der Gebührensatz für die Grundgebühr ist nach Zählergröße gestaffelt und beträgt bei Q_{3 4} 91,25 € jährlich pro Hausanschluss. Der Gebührensatz für die Mengengebühr für die Grubenentsorgung wurde ab 01.01.2023 mit 25,42 € je m³ Schmutzwasser kalkuliert.

Den Erlösen liegen folgende Zahlen zugrunde:

vorauss. Endbestand per 31.12.2022	9.406	gebührenpflichtige Anschlussnehmer
	<u>16</u>	<u>gebührenrelevante Zugänge</u>
	9.422	gebührenpflichtige Anschlussnehmer in 2023

Es wird von einer Schmutzwassermenge von 1.140 Tm³ ausgegangen, die sich wie folgt ergibt:

26.858 Einwohner (hochgerechnet) mal 116,34 Liter Abwasser pro Tag und Einwohner

Der Bestand an passivierten Beiträgen wird mit 2,5 % ertragswirksam aufgelöst.

E 4 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (107 T€ anteilige Gebührenüberdeckung für das Jahr 2023) sowie Mahngebühren, Säumniszuschlägen und neutralen Erträgen (6 T€) zusammen und werden mit 113 T€ eingestellt.

E 5a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (RHB)

a) Elektroenergie:

Die Aufwendungen für Elektroenergie wurden mit 89 T€ eingestellt.

b) Trinkwasserbezug:

Es wurde der Aufwand (1 T€) für Trinkwasserbezug an den Pumpwerken in Ansatz gebracht.

E 5b Aufwendungen für bezogene Leistungen

1) Einleitentgelte:

Das Schmutzwasser wird zum größten Teil zum Klärwerk Wansdorf abgeleitet. Der geplante Einleitpreis beträgt 1,13 €/m³. Der Ortsteil Stolpe entwässert nach Berlin. Der Aufwand hierfür ist im Betriebsführungsvertrag mit den Berliner Wasserbetrieben enthalten.

Die Ableitungsmenge ergibt sich aus der den Kunden 2023 in Rechnung zu stellender Menge (1.140 Tm³ siehe E 1) zuzüglich einer Fremdwassermenge, die ca. 2-3 % der abgerechneten Schmutzwassermenge entspricht.

2) Betriebsführung und andere bezogene Leistungen:

Die technische Betriebsführung wird seit dem 01.01.2004 durch die Wasser Nord GmbH & Co.KG durchgeführt. Die Aufwendungen für Wartung, Instandhaltung und Havariebeseitigungen der Pumpwerke und Kanäle sind hier eingestellt. Ferner wurden auch die Aufwendungen u.a. für die Kundenabrechnung und kaufmännische Dienstleistungen lt. Dienstleistungsverträgen mit der Wasser Nord GmbH & Co.KG berücksichtigt.

Die Vergütung der Leistungen erfolgt auf Selbstkostenbasis unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften, insbesondere unter Beachtung der Leitsätze zur Ermittlung von Selbstkostenpreisen (VO PR 30/53).

Die technische Betriebsführung setzt sich aus dem Selbstkostenerstattungspreis und dem Selbstkostenfestpreis zusammen und erhöht sich infolge von Tarifierpassungen sowie durch einen erhöhten Aufwand im Bereich der notwendigen Fremdleistungen und deren Koordinierung durch Kanalstandhaltung aufgrund der durchgeführten und festgestellten Schadenserkundung. Der Selbstkostenerstattungspreis (Fremdleistungen) erhöht sich auf 1.986 T€ (Vorjahr 1.780 T€). Die Aufwendungen für die Kundenabrechnung belaufen sich im Jahr 2023 auf voraussichtlich 152 T€ (Vorjahr 136 T€). Die Aufwendungen für die kaufmännische Betriebsführung erhöhen sich auf 179 T€ (Vorjahr 137 T€).

3) Aufwendungen für Grubenabfahren:

Für das Abfahren und Entsorgen des Schmutzwassers aus den noch vorhandenen Gruben wird ein Aufwand in Höhe von 68 T€ angesetzt. Der Ansatz beruht aufgrund der erfolgten Ausschreibung vom 21.10.2022.

E 6 a und b Personalaufwand

Die Ermittlung der Aufwendungen für Gehalt, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung erfolgt von der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf. Es sind zwei Stellen als Sachbearbeiter mit der EG 9 Stufe 3 und 4 bewertet. Weiterhin fließt die Position des Werkleiters mit der EG 12 Stufe 6 in die Personalkostenplanung ein. Eine Überstundenvergütung ist nicht vorgesehen.

E 7 Abschreibungen

Für 2023 sind in den Wirtschaftsplan eingestellt:

Abschreibungen aus Vorschau:	1.496 T€
Abschreibungen auf Zugänge:	51 T€

E 8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Wertberichtigungen

Für zu erwartende Abgänge aus dem Anlagevermögen und aus dem Umlaufvermögen sind Aufwendungen in Höhe von 5 T€ eingestellt.

b) Mieten, Pachten, Gebühren

Hier wird die Miete incl. Nebenkosten der angemieteten Räume des Eigenbetriebes geplant, welche mit 14 T€ eingestellt wird.

c) Versicherungen

Es handelt sich um folgende Versicherungen:

Elektronikversicherung, Maschinenversicherung, Feuer- Industrieversicherung, Extended Coverage Versicherung und Haftpflichtversicherung. Hier werden 16 T€ angesetzt.

d) Bürobedarf und Sachaufwendungen

Für Bürobedarf, Fachliteratur, Porto, Telefonkosten, Reisekosten und Weiterbildung sind rund 11 T€ eingestellt worden.

e) Prüfungs- und Beratungsaufwand

Für Gerichts- und Anwaltskosten sowie für den Wirtschaftsprüfer sind 57 T€ vorgesehen. In dem Betrag sind 30 T€ für die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes enthalten.

f) Fremdleistungen für Verwaltung

Für IT - Aufwendungen (Software und Lizenzen) wurden insgesamt 2 T€ eingeplant.

E 9 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es werden keine nennenswerten Zinserträge erwartet. Es wurde ein Merkansatz von 1 T€ berücksichtigt.

E 10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier wurden die Zinsen für die bestehenden Kredite in der nach Zins- und Tilgungsplänen ermittelten Höhe von 6 T€ eingestellt.

E 11 Jahresergebnis

Das sich ergebende Jahresergebnis beläuft sich auf -262 T€ und wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Die allgemeine Rücklage beträgt zum 31.12.2021 8.564.979,10 €.

Finanzplan**F 1 Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten**

Hier ist der Verlust in Höhe von -262 T€ eingestellt.

F 2 Abschreibungen auf Gegenstände des AV

Siehe E 7

F 3 Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des AV

Die ertragswirksame Auflösung der passivierten Beiträge und aus Investorenzuschüssen beträgt 912 T€.

F4 Zunahme/Abnahme der Rückstellungen

Die anteilige Auflösung der Rückstellung beläuft sich auf 107 T€. Die Auflösung der Rückstellung resultiert aus der anteiligen Berücksichtigung der Kostenüberdeckung 2023 aus der Gebührekalkulation 2023 / 2024.

F 7 Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Aufgrund der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wurde aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht ein Forderungsanstieg von 160 T€ berücksichtigt. Dieser wirkt sich negativ auf den Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit aus. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Forderungen vollständig abgeschrieben werden müssen. Vielmehr wird angenommen, dass sich der Zahlungszufluss aufgrund von Stundungsvereinbarungen positiv auf das Jahr 2024 auswirkt. Dies wurde als positiver Mittelzufluss im Jahr 2024 berücksichtigt.

F 8 Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es wird davon ausgegangen, dass der Bestand der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit den Investitionen um 60 T€ ansteigen wird.

F 17 Auszahlungen für Investitionen in das AV

Hier sind die Auszahlungen für die in 2023 geplanten Investitionen in Höhe von 384 T€ berücksichtigt. Des Weiteren fließen hier Auszahlungen für Investitionen aus vorherigen Wirtschaftsjahren ein. Als größter Posten zählen Investitionen in Höhe von 202 T€ aus dem Wirtschaftsplan 2022, die erst im Wirtschaftsjahr 2023 zahlungswirksam berücksichtigt werden.

F 23 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen

Die Liquidität ist sichergestellt. Eine Kreditaufnahme wird nicht eingeplant.

F27 Einzahlungen aus passivierten Beiträgen

In 2023 sind Zugänge in Höhe von 53 T€ von Kostenerstattungen für Kanalanschlüsse geplant.

F 29 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen

Die Tilgung der bestehenden Kredite wird in Höhe von 115 T€ erfolgen.

F 39 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes

Der Finanzmittelbestand verringert sich von Beginn zum Ende des Jahres 2023 um 589 T€.

Der voraussichtliche Endbestand wird 513 T€ betragen.